

## Frankfurt University of Applied Sciences

### Projektpartner

Die Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS) ist mit über 13 000 Studierenden die zweitgrößte Hochschule Frankfurts. Mit 65 Studiengängen bietet sie ein breites Studienangebot, welches kontinuierlich weiterentwickelt wird. Praxisnähe und ein hoher Anwendungsbezug sind die besonderen Merkmale des Studiums an der Frankfurt UAS.

### Ziele mit DieMoRheinMain

Die Ziele der Frankfurt UAS sind die Ableitung von Standortfaktoren und Zielgruppen für die im Projekt entwickelten Angebote, um eine erfolgreiche Umsetzung dieser Mobilitätsinnovationen zu gewährleisten. Ein weiteres Ziel ist es, die Studierenden in die Forschung einzubinden und so die gewonnenen Erkenntnisse aus dem Projekt in die Lehre zu tragen.

### Arbeitspakete

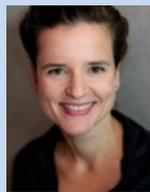
Die Frankfurt UAS ist verantwortlich für die Arbeitspakete „Nutzeranforderungen, Zielgruppenanalyse und Evaluation der Dienste“ sowie „Verankerung der eMobilität in die Flächenentwicklung“. Zudem ist sie beteiligt bei dem Arbeitspaket „Aufstellung von Handlungsempfehlungen und Aufbau eines dauerhaften Dienstleistungsverbund“.



Prof. Dr.-Ing.  
**Petra K. Schäfer**

Petra Schäfer ist seit 2007 Professorin für Verkehrsplanung und Leiterin der Fachgruppe Neue Mobilität an der Frankfurt UAS. Davor arbeitete sie, nach ihrer Promotion 2004, drei Jahre als Projektleiterin im ZIV – Zentrum für integrierte Verkehrssysteme in Darmstadt. Zwischen ihrer Promotion und ihrem Abschluss als Bauingenieurin im Jahr 1999 an der TU Darmstadt, arbeitete sie dort als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachgebiet Verkehrsplanung und Verkehrstechnik.

[petra.schaefer@fb1.fra-uas.de](mailto:petra.schaefer@fb1.fra-uas.de)



M. Eng.  
**Antje Quitta**

Seit Juni 2013 ist Antje Quitta wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Fachgruppe Neue Mobilität an der Frankfurt UAS. Im gleichen Jahr machte sie ihren Masterabschluss im Studiengang „Umweltmanagement und Stadtplanung in Ballungsräumen“ an der Hochschule RheinMain. Zwischen dem Masterstudium und ihrem Bachelorabschluss in Umweltwissenschaften an der Leuphana Universität (2008) arbeitete sie u.a. im Verkehrsreferat des BUND (Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland).

[antje.quitta@fb1.fra-uas.de](mailto:antje.quitta@fb1.fra-uas.de)



M. Eng.  
**Andreas Gilbert**

Andreas Gilbert ist seit September 2016 wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Fachgruppe Neue Mobilität an der Frankfurt UAS. An dieser erlangte er erfolgreich seinen Bachelorabschluss in „Bauingenieurwesen“ (2013) sowie anschließend seinen Masterabschluss im Studiengang „Infrastrukturmanagement“ (2016). Während seines Masterstudiums konnte er bereits Berufserfahrung im Verkehrsplanungsbüro Köhler und Taubmann sammeln.

[andreas.gilbert@fb1.fra-uas.de](mailto:andreas.gilbert@fb1.fra-uas.de)

## Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF

### Projektpartner

Das Fraunhofer LBF in Darmstadt steht für innovative Lösungen in der Schwingungstechnik, im Leichtbau, in der Zuverlässigkeit und in der Polymertechnik. Ein Schwerpunkt ist die Elektromobilität mit Fokus auf Prüfung und Entwicklung von Antrieben und Batterien. Rund 500 Mitarbeiter forschen auf mehr als 11 560 qm Labor- und Versuchsfläche.

### Ziele mit DieMoRheinMain

Mit dem Projekt DieMoRheinMain verfolgt das LBF das Ziel, multimodale Auskunftssysteme um die speziellen Anforderungen der Elektromobilität zu erweitern. Die Integration von Verbrauchsberechnungen für Elektrofahrzeuge soll Anwendern ein energieoptimales Routing ermöglichen und Planungssicherheit bei der Routenwahl geben.

### Arbeitspakete

Das LBF erarbeitet im Arbeitspaket „Multimodale Auskunftssysteme und energieoptimales Routing – eRouting“ eine modellbasierten Funktion zur Ermittlung des Energieverbrauchs von Elektrofahrzeugen unter Berücksichtigung von Verkehr und Topografie. Die Funktion wird in das regionale, multimodale Auskunftssystem VIELMOBIL integriert.



Dipl.-Ing.  
**Eva Stelter**

Seit Abschluss des Maschinenbaustudiums im Jahr 2009 ist Eva Stelter wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fraunhofer LBF. Hier beschäftigt sie sich zum einem mit der Modellierung und Simulation dynamischer Systeme wie zum Beispiel PKW's. Sie bearbeitet nationale und internationale Forschungsprojekte aus dem Themenfeld Elektromobilität.

[eva-maria.stelter@lbf.fraunhofer.de](mailto:eva-maria.stelter@lbf.fraunhofer.de)



Dr.  
**Riccardo Bartolozzi**

Riccardo Bartolozzi hat den B.Sc. (2004), den M.Sc. (2006) und die Promotion (2011) von der Universität Pisa (Italien) erhalten. Seit 2011 ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fraunhofer LBF eingestellt, erst als Marie Curie ER (Post-doc). Er beschäftigt sich hauptsächlich mit der Analyse der Systemdynamik, besonders im Fahrzeugs- und Antriebsstrangbereich.

[riccardo.bartolozzi@lbf.fraunhofer.de](mailto:riccardo.bartolozzi@lbf.fraunhofer.de)

## House of Logistics and Mobility (HOLM) GmbH

### Projektpartner

House of Logistics & Mobility (HOLM) GmbH ist ein das Vernetzungs- und Innovationszentrum, das Land Hessen und Stadt Frankfurt gegründet haben und das auf Initiative des HOLM-Vereins zurückgeht. Als neutrale Vernetzungs-, Wissens- und Innovationsplattform arbeiten wir erfolgreich mit Unternehmen, Hochschulen und Forschungsinstituten in Logistik, Mobilität und angrenzenden Branchen zusammen. An der Schnittstelle zur Politik begleiten wir gemeinsam wegberreitende Forschungsprojekte, realisieren zentrale Branchenveranstaltungen und treiben die Entwicklung von neuen Dienstleistungen, Produkten und Netzwerkiniciativen voran.

### Ziele mit DieMoRheinMain

Das Ziel ist die optimale Vernetzung der Partner untereinander und die Entwicklung eines Dienstleistungsverbundes Elektromobilität in FrankfurtRheinMain, der laufende Aktivitäten berücksichtigt und innovative Lösungen innerhalb bestehender und neuer Mobilitätskonzepte implementiert. Der Dienstleistungsverbund vernetzt die entwickelten Dienstleistungen zu einem Baukasten Elektromobilität, in dem standardisierte Dienstleistungsmodule dargestellt werden. Desweiteren wird eine Wissensplattform Elektromobilität entwickelt, die innovative Beispiele in der Stadtentwicklung und Immobilienwirtschaft darstellt.

### Arbeitspakete

Das HOLM ist parallel zur inhaltlichen Arbeit Konsortialführer des Gesamtvorhabens. Es werden alle zentralen Maßnahmen des Gesamtverbundes in den Bereichen Marketing, Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung und Transfer übernommen. HOLM organisiert die regelmäßigen internen Verbundtreffen, die Verbundveranstaltungen sowie die Fachgruppe „Empfehlungen für neue Fahrzeugkonzepte“ als auch den Beirat.



**Bianca Martin**  
Konsortialleitung

Bianca Martin ist seit 2012 für die HOLM GmbH tätig. Als Leiterin der Abteilung „Inhalte und Innovationsförderung“ bringt sie die relevanten Akteure aus der Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammen; sie initiiert und treibt Innovationsprojekte in Logistik und Mobilität voran. Als Konsortialleiterin von DieMoRheinMain bildet sie die zentrale Schnittstelle zum Projektträger und verantwortet die Gesamtsteuerung des Verbunds.

[bianca.martin@frankfurt-holm.de](mailto:bianca.martin@frankfurt-holm.de)



**Margo Polanska**  
Projektleitung

Margo Polanska hat die Projektleitung für das Projekt II in DieMoRheinMain ab September 2016 übernommen. Mit Erfahrungen in der Koordination und Realisierung von Projekten für Transport- und Infrastrukturunternehmen, verantwortet sie u.a. die Organisation des Partnernetzwerks, Vermarktung und die inhaltliche Arbeit an den Teilaufgaben der HOLM GmbH.

[margo.polanska@frankfurt-holm.de](mailto:margo.polanska@frankfurt-holm.de)



Integriertes Verkehrs- und  
Mobilitätsmanagement  
Region Frankfurt RheinMain

PROJEKTPARTNER

## ivm GmbH

Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain

### Projektpartner

Aufgabe der ivm GmbH ist die Förderung eines integrierten Verkehrs- und Mobilitätsmanagements in der Region FrankfurtRheinMain. Gemeinsam mit ihren Gesellschaftern, den Städten und Landkreisen der Region Frankfurt RheinMain, den Ländern Hessen und Rheinland-Pfalz und dem Rhein-Main-Verkehrsverbund erarbeitet die ivm Handlungsansätze und Maßnahmen für eine zukunftsfähige, effiziente und nachhaltige Mobilität.

### Ziele mit DieMoRheinMain

Das Teilvorhaben „Dienstleistungen zur Elektromobilität im regionalen Verkehrs- und Mobilitätsmanagement“ zielt darauf ab, bestehende Angebote im Verkehrs- und Mobilitätsmanagement um die Komponente der Elektromobilität zu erweitern.

### Arbeitspakete

**eBMM:** Das Beratungsangebot der ivm zum betrieblichen Mobilitäts- und Fuhrparkmanagement [südhessen effizient mobil](#) wird um das Modul Elektromobilität erweitert.

**eRouting:** Der öffentliche multimodale Informationsdienst [www.vielmobil.info](http://www.vielmobil.info) wird um energieeffizientes Routing sowie elektromobilitätsrelevante Punkte wie z.B. Ladestationen erweitert.

**eSharing:** Mit der Konzeption zu eMobilitätsstationen werden die erweiterten Anforderungen der Elektromobilität an solche Stationen definiert.

**Vollkostenrechner:** Ein frei im Netz verfügbarer Vollkostenrechner stellt zukünftig die Kosten für den gesamten Lebenszyklus von ePKW und PKW mit Verbrennungsmotor gegenüber.

**Flächenentwicklung & Immobilien:** Es werden Verfahren erprobt, wie die Integration elektromobiler Angebote in die Flächenentwicklung und den Betrieb von Immobilien gelingen kann.

**Tool für Kommunen:** Als Synthese zeigt das Dienstleistungstool für Kommunen Verfahrensweisen auf, wie die öffentliche Hand elektromobile Angebote fördern und anbieten kann. Die inhaltliche Erarbeitung ist eng mit konkreten und aktuellen Fragestellungen der Gesellschafter der ivm verknüpft. Das Vorhaben liefert damit einen unmittelbaren Lösungsbeitrag für konkrete Fragestellungen der kommunalen Praxispartner.



Dipl.-Ing.  
**Heike Mühlhans**  
Geschäftsführerin

Die strategische Weiterentwicklung des Verkehrs- und Mobilitätsmanagements sind Kernaufgaben der Bauingenieurin. Hierbei greift sie auf ihre langjährige Erfahrung als Verkehrsplanerin zurück.

[h.muehlhans@ivm-rheinmain.de](mailto:h.muehlhans@ivm-rheinmain.de)



Dipl.-Ing.  
**Rüdiger Bernhard**  
Prokurist

Als Prokurist unterstützt Rüdiger Bernhard bei der Weiterentwicklung der ivm und deren Inhalte. Die thematischen Schwerpunkte des Bauingenieurs sind die Bereiche Mobilitätsinformation und Verkehrsmanagement.

[r.bernhard@ivm-rheinmain.de](mailto:r.bernhard@ivm-rheinmain.de)



Dipl.-Ing.  
**Christine Breser**  
Projektleiterin

Als Projektleiterin Mobilitätsmanagement begleitet Christine Breser u.a. Projekte zur Einbindung der Elektromobilität in die Mobilitätsangebote vor Ort und koordiniert das Beratungsprogramm zum Betrieblichen Mobilitätsmanagement.

[c.breser@ivm-rheinmain.de](mailto:c.breser@ivm-rheinmain.de)



## Universität Kassel

### Projektpartner

Das Fachgebiet „Verkehrsplanung und Verkehrssysteme“ der Universität Kassel untersucht aktuelle Trends, analysiert Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge zwischen Raum, Verkehr und Umwelt und entwickelt darauf aufbauend Konzepte, um das Ziel eines nachhaltigen Verkehrs zu erreichen. Darüber hinaus werden Planungsinstrumente und Methoden der integrierten Verkehrsplanung neu- bzw. weiterentwickelt. Wesentliche Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Nachhaltigkeit im Verkehr, Multimodalität und integrierte Verkehrsdienstleistungen sowie Mobilität und ÖPNV im ländlichen Raum.

### Ziele mit DieMoRheinMain

Mit dem Vorhaben werden neue Bausteine entwickelt, die eine nachhaltige Mobilität fördern. Aus wissenschaftlicher Sicht sollen insbesondere neue Erkenntnisse zu Kundenpräferenzen bei multimodalen und multifunktionalen Tarifen sowie zu den Potenzialen und Erfolgsfaktoren dieser Tarife gewonnen werden.

### Arbeitspakete

Das Fachgebiet ist für die Konzeption von Tarifen verantwortlich, die den klassischen ÖPNV mit elektromobilen Sharing-Angeboten und der Wohnungsmiete verbinden. Darüber hinaus wird ein Kostenrechner für die Nutzung von Elektrofahrzeugen entwickelt und implementiert. Für die Dienste werden Anforderungen und Wirkungen auf das Verkehrsverhalten erforscht.



Prof. Dr.  
**Carsten Sommer**

Prof. Dr.-Ing. Carsten Sommer leitet seit 2010 das Fachgebiet Verkehrsplanung und Verkehrssysteme der Universität Kassel. Neben Lehr- und Forschungstätigkeiten berät er Kommunen, Verkehrsunternehmen und -verbände sowie Länder- und Bundesministerien bei Fragen zur integrierten Verkehrsplanung und des Öffentlichen Verkehrs. Unter seiner Leitung von und durch seine Mitarbeit bei diversen Gremien (u. a. FGSV, DVWG) trägt er dazu bei, dass Forschungsergebnisse in Regelwerke Eingang finden und in die Praxis übertragen werden.

[c.sommer@uni-kassel.de](mailto:c.sommer@uni-kassel.de)



Dipl.-Ing.  
**Claudia Witte**

Claudia Witte ist seit 2010 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachgebiet Verkehrsplanung und Verkehrssysteme der Universität Kassel und forscht vorrangig in den Bereichen integrierte Verkehrsplanung mit Schwerpunkt integrierte Tarife. Zuvor absolvierte sie an gleicher Stelle ihr Studium des Bauingenieurwesens.

[witte@uni-kassel.de](mailto:witte@uni-kassel.de)



Dipl.-Ing.  
**Franz Lambrecht**

Seit 2014 ist Franz Lambrecht am Fachgebiet Verkehrsplanung und Verkehrssysteme der Universität Kassel als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig und beschäftigt sich vorrangig mit integrierter Verkehrsplanung mit Schwerpunkt Finanzierung des ÖPNV. Zuvor studierte er Verkehrsingenieurwesen an der Technischen Universität Dresden.

[franz.lambrecht@uni-kassel.de](mailto:franz.lambrecht@uni-kassel.de)

